HHB SIEGT AUCH IN BRAUNSCHWEIG

Veröffentlicht am 21.01.2018 um 13:55 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach dem Auftaktsieg gegen Flensborg hat der Handball
Hannover-Burgwedel (HHB) auch das zweite Spiel im Handballjahr 2018 gewonnen. Beim MTV Braunschweig landeten die Schützlinge von Trainer Jürgen Bätjer einen 31:27 (18:13)-Auswärtssieg. Während der HHB damit die rote Laterne in der Tabelle an Barmbek abgeben konnte, steckt der MTV in einer tiefen Krise. Seit Anfang November warten die Löwenstädter auf einen Punktgewinn.Die Partie begann extrem ausgeglichen. Bis zur 20. Spielminute gab es nur Unentschieden und Eintoreführungen beider Teams. Nachdem Colin Räbiger für Pascal Kinzel ins Tor gekommen war, lief es bei den Gästen zusehends besser. Der HHB konnte sich nach dem 10:10 (20. Minute) binnen vier Minuten auf 14:10 absetzen und dominierte das Spiel in den letzten Minuten der ersten Halbzeit. Die Gästeabwehr stand jetzt sicher und Colin Räbiger (Foto) überzeugte mit einigen Paraden. Im Angriff spielte der HHB geduldig und fand gute Lösungen. Florian Freitag, der das Burgwedeler Spiel gekonnt leitete und mit acht Toren auch seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte, sorge eine Minute vor der Halbzeit für die 18:12-Führung. Mit dem Pausenpfiff konnte der MTV auf 13:18 verkürzen.Nach dem Wechsel begann der HHB dort, wo er kurz zuvor aufgehört hatte. Colin Räbiger parierte und Thomas Bergmann war zur Stelle, um per Tempogegenstoß zum 19:13 für seine Farben einzunetzen. Auch in der Folge hielten die Burgwedeler die Gastgeber auf Distanz. der MTV versuchte zwar alles und wurde vor den knapp 1.000 Zuschauern bis zum Abpfiff frenetisch angefeuert, mehr als auf drei Tore kam der MTV aber nicht heran. Nach dem 23:19 war der HHB in der 47. Minute mit sechs Toren (26:20) vorn. Auch in der Folge spielte der HHB clever und effektiv. Er war über alle Positionen gefährlich, acht Gästespieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Sowohl gegen die defensive 6:0 Abwehr des MTV als auch gegen die offensivere Variante erspielten sich die Gäste Torchancen. Sechs Minuten vor dem Ende (29:24) bogen die Gäste auf die Siegerstraße ein und egal was der MTV auch versuchte, der HHB hatte immer eine passende Antwort parat. Als Florian Freitag zwei Minuten vor dem Ende das 31:26 erzielen konnte, war der Drops endgültig gelutscht. Nach 60 überzeugenden Spielminuten entführte der HHB mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zwei verdiente Punkte aus der Löwenstadt. Während der MTV seit nunmehr sechs Spielen auf einen Sieg wartet, hat der HHB den Anschluss an die anderen Teams im Tabellenkeller der 3. Liga Nord wieder hergestellt.HHB-Trainer Jürgen Bätjer zollte allen Spielern ein großes Lob und blickt auch auf die beiden kommenden Partien gegen die Topteams aus Hamburg und Altenholz: "Kompliment an meine Mannschaft, die sich in Braunschweig gut verkauft und verdient gewonnen hat. Einsatz, Leidenschaft und auch die spielerische Linie haben heute gepasst. 27 Tore sind mir zwar am Ende ein wenig zu viel, da wir aber im Angriff sehr effektiv und vor allem geduldig gespielt haben, gibt es kaum etwas zu meckern. Gegen die offensive Abwehr haben wir gute Lösungen gefunden und auch unsere Quote hat gestimmt. Florian Freitag, Steffen Dunekacke, Thomas Bergmann und Maurice Herbold haben fast alles getroffen. Die Einstellung war heute super und die Selbstverständlichkeit, die uns 2017 noch gefehlt hat, ist wieder da. Am Ende haben wir das Spiel sehr sicher über die Zeit gebracht. Die kommenden Aufgaben gegen Hamburg und in Altenholz wollen wir nun zur Regeneration nutzen und viel mit dem 2. Anzug spielen. Unser Kader ist klein, die für uns wirklich wichtigen Spiele kommen noch."HHB: Pascal Kinzel, Colin Räbiger – Florian Freitag (8), Stefanos Michailidis (1), Christian Hoff (1), Steffen Fischer, Timo Paternoga, Thomas Bergmann (7/3), Maurice Herbold (5), Kay Behnke (3), Artjom Antonevitch (1), Steffen Dunekacke (5) und Justin Magnus Behr.